

[Ein Insasse prahlte gegenüber seiner Mutter damit, wie er beruflich Ukrainer tötet](#)

16.05.2022

Ein russischer Militäroffizier in dem Dorf Nowoukrainka in der Region Donezk erzählte seiner Mutter von der Räumung des ukrainischen Dorfes und den Aussichten für seinen Dienst.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Segodnya.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein russischer Militäroffizier in dem Dorf Nowoukrainka in der Region Donezk erzählte seiner Mutter von der Räumung des ukrainischen Dorfes und den Aussichten für seinen Dienst.

Die Aufzeichnung des Gesprächs wurde von der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des ukrainischen Verteidigungsministeriums veröffentlicht.

Nach Angaben des Insassen wurde eine der russischen Einheiten von den Streitkräften der Ukraine besiegt und die russischen Soldaten wurden ohne Ausrüstung in einem Dorf zurückgelassen, so dass eine russische Militäreinheit ihnen zu Hilfe kam.

„Der Panzer hat auf die Felder geschossen, ich habe professionell auf die Häuser geschossen. Richtig, sie würden also nirgendwo zurückgelassen werden. Aufgeräumt. Ich schaue hin, 50 Meter von mir entfernt steht ein Haus, aus dem ihre Infanterie gerannt ist. Wir begannen mit der Nivellierung des gesamten Geländes. Alle Häuser, Hangars, alles“, sagte der Bewohner zu seiner Mutter.

Er fügte hinzu, dass Gerüchte besagen, dass sie für zwei Monate beurlaubt werden müssen und danach „wird es wie in Syrien sein“.

„Wenn es hier nicht wie in Syrien sein wird, kommt niemand mehr hierher zurück, kein bisschen. Danke, das werden wir nicht tun. Nein“, sagt der Besetzer.

Lesen Sie weitere Heute-Nachrichten:

- „Wir durften alles!“ SBU fängt skandalöses russisches Militärgespräch ab
- Besatzer erzählen Müttern, wie zynisch ukrainische Kriegsgefangene getötet werden intercept
- Russischer Gefangener bittet seine Frau unter Tränen, ihn nach Hause zu bringen (Video)

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.